



Das Gastteam aus dem Nachbarlandkreis, die SG Obertaufkirchen (2.v.r.) hat Gruppe 3 dominiert. Auch Geisling (2.v.l.) ist weiter. Raus sind Hörgersdorf (l.) und die SG Walpertskirchen (r.).

Obertaufkirchener Optimalausbeute

MERKUR CUP Mühldorfer Gäste zu stark – Langengeisling kommt als Zweiter weiter

Buch – Die SG Obertaufkirchen/Buchbach/Schwindegg und der FC Langengeisling stehen in der zweiten Runde des Merkur CUP 2025. Beim Vorwettbewerb in Buch dominierten sie das Geschehen.

SG Walpertskirchen/Grünbach – FC Hörgersdorf 3:0: Eine klare Angelegenheit war die erste Partie des Vormittags. Walpertskirchen übernahm früh das Kommando und ging durch den Doppelschlag von Lukas Bell 2:0 in Führung. Das Tor von Ben Pätzold sorgte noch für den Extra-Punkt für das Team von Maximilian Höttscher.

SG Obertaufkirchen/Buchbach/Schwindegg – FC Langengeisling 3:0: Die SG aus dem Nachbarlandkreis Mühldorf von Max Hofstätter ließ

der Auswahl aus Langengeisling keine Chance. Dass sich in dieser Partie die beiden späteren Gruppensieger gegenüberstehen würden, konnte da noch keiner ahnen. Für Obertaufkirchen traf Julius Pichlmeier doppelt, Jonathan Reger schoss das 3:0 und sicherte auch hier den Extra-Punkt, den es für das dritte Tor gibt.

FC Hörgersdorf – SG Obertaufkirchen/Buchbach/Schwindegg 1:6: Mächtig unter die Räder kam der FC Hörgersdorf von Trainer Thomas Mairoth im Duell mit Obertaufkirchen. Die SG feierte beim 6:1 bereits im zweiten Spiel den Einzug in die zweite Merkur-CUP-Runde. Pichlmeier und Henri Harunaj trafen jeweils doppelt, dazu trugen sich Moritz Haas und Sebastian Bögl in



Drimal hinter sich greifen musste Geislings Keeper Jakob Eibl im Spiel gegen Obertaufkirchen. HANS STERR (2)

die Torschützenliste ein. Das Ehrentor für Hörgersdorf erzielte Sebastian Mairoth.

FC Langengeisling – SG Walpertskirchen/Grünbach 6:0: Nach der Auftaktniederlage

brauchte der FC Langengeisling dringend einen Sieg für das Weiterkommen, während Walpertskirchen/Grünbach alles klarmachen wollte. Mit einem derart deutlichen Ergebnis

aber hätte wohl niemand gerechnet. Die Geislinger schossen sich beim 6:0 durch Konstantin Wurm (2), Hannes Burkhart (2), Levin Hutzler und Fynn Bergholdt den ganzen Frust von der Seele.

SG Walpertskirchen/Grünbach – SG Obertaufkirchen/Buchbach/Schwindegg 1:8: Im letzten Spiel war Walpertskirchen/Grünbach somit unter Zugzwang, während Obertaufkirchen bereits durch war und befreit aufspielen konnte. Die Spielgemeinschaft aus dem Landkreis Mühldorf feierte völlig unerwartet den höchsten Sieg der Gruppe. Beim 8:1 traf der überragende Harunaj viermal, Sebastian Bögl doppelt sowie Moritz Haas und Pichlmeier. Lukas Bell traf für Walpertskirchen/Grünbach.

FC Hörgersdorf – FC Langengeisling 0:4: Walpertskirchen musste auf einen Sieg vom bislang sieglosen FC Hörgersdorf im Spiel gegen Geisling hoffen. Dazu aber kam es nicht. Langengeisling gewann dank der Tore von Burkhart (2), Wurm und Hutzler souverän.

„Ich bin wirklich sehr zufrieden, wir haben das Maximale rausgeholt. Gegen Obertaufkirchen hatten wir schon einmal gespielt, die waren einfach zu stark. Wir sind sehr stolz auf die Jungs“, sagte Langengeislings Coach Martin Eibl unserer Zeitung. **TOBI FISCHBECK**

Gruppe 3

1. Obertaufk./Schwind.	17:2 12
2. FC Langengeisling	10:3 8
3. Walpertsk./Grünbach	4:14 4
4. FC Hörgersdorf	1:13 0



Eine beeindruckende Vorstellung lieferten der TSV Dorfen (2.v.r.) und der FSV Steinkirchen (2.v.l.). Aus dem Merkur CUP ausgeschieden sind dagegen Inning (l.) und Buch (r.). HERKNER (2)

Dorfen kommt ohne Gegentor weiter

MERKUR CUP Auch Steinkirchen erreicht die zweite Runde – Buch und Inning scheiden aus

Buch – In Gruppe 4 gab Vorjahres-Kreisfinalist TSV Dorfen ein echtes Statement ab. Der TSV erreichte gemeinsam mit dem FSV Steinkirchen die 2. Runde.

SV Buch am Buchrain – FSV Steinkirchen 0:5: Das erste Ausrufezeichen setzten die Steinkirchener, die Gastgeber Buch förmlich überrollten. Sebastian Punzmann sorgte für das 1:0. Jakob Eibl erzielte einen Dreierpack, und zwischendurch markierte Julian Lachner das 4:0.

FC Inning am Holz – TSV Dorfen 0:5: Für das zweite Holzland-Team, den FC Inning, aber gab es gegen Dorfen nichts zu holen. Bela Gerlitsch überwand FCI-Keeper Maximilian Osterloher zum 1:0. Hannes Tafelmeier legte das 2:0 nach. Die weiteren Tore für die starken Dorfer erzielten Wassim Mhairich (2) und Fynn Busch.

FSV Steinkirchen – FC Inning am Holz 3:1: Das Holzland-Derby in Buch entschied der FSV Steinkirchen 3:1 für sich. Lachner und Punzmann brachten den FSV 2:0 in Führung. Inning mit Trainer Martin Brosi hoffte

aber nach dem 1:2-Anschluss-treffer von Abdul Ahmadi wieder. Doch Vitus Wegmann stellte den alten Abstand wieder her. So stand das Weiterkommen für das Team von Stefan Eibl bereits fest.

TSV Dorfen – SV Buch am Buchrain 5:0: Nach dem Schützenfest im ersten Spiel ging der TSV Dorfen favorisiert in das Duell mit Gastgeber Buch, hatte aber ungeahnte Probleme. Bis zur Halbzeit hielt der SV das 0:0. Doch im zweiten Durchgang leistete sich das Team von Michael Bründl zu viele individuelle Fehler. Einen davon bestrafte Luis Schleibinger mit dem 1:0. Busch erhöhte auf 3:0, Mhairich und Jakob Last machten ein 5:0 für das Team von Adrian Gerlitsch klar.

SV Buch am Buchrain – FC Inning am Holz 2:1: Im knappsten Spiel des Tages belohnte sich Buch schließlich gegen Inning. Der FCI aber war durch Hannes Hattensperger 1:0 in Führung gegangen. Doch Buchs Torjäger Danilo Blandino drehte die Partie. So schaffte Buch beim Heimturnier zu-



Immer einen Schritt schneller war Steinkirchen mit Jakob Eibl (Nr. 10) gegen Buch mit Kilian Gress (M.).

mindest einen Sieg, während TSV zieht damit ohne Punktverlust und ohne Gegentor in die zweite Runde des Merkur CUP ein. Steinkirchen ist ebenfalls weiter.

FSV Steinkirchen – TSV Dorfen 0:3: Im letzten Spiel standen sich die beiden bis dato ungeschlagenen Teams aus Steinkirchen und Dorfen gegenüber, und es war das beste Spiel des Turniers auf ganz hohem Niveau. Beide Mannschaften versuchten spielerische Lösungen zu suchen. Dorfen aber war einfach zu stark und siegte dank der Treffer von Busch (2) und Mhairich verdient 3:0. Der

TSV-Trainer Gerlitsch ist stolz: „Ein vielversprechender Auftakt von den Jungs. Besonders freuen uns die null Gegentore in drei Partien. Und das, obwohl die Gegner durch die Merkur-CUP-Regeln viel Zeit in Überzahl waren. Jetzt freuen wir uns auf die zweite Runde am 11. Mai zu Hause in Dorfen.“

31.

Merkur CUP 2025

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

Kinder sind unsere Chance

„Wir wollten eine Runde weiter kommen, das haben wir geschafft. Wenn wir gegen Dorfen das 1:0 machen, gewinnen wir vielleicht. Aber Dorfen hat das Spiel verdient gewonnen“, sagte Steinkirchens Coach Ste-

fan Eibl. **TOBI FISCHBECK**

Gruppe 4

1. TSV Dorfen	13:0 12
2. FSV Steinkirchen	8:4 8
3. SV Buch	2:11 3
4. FC Inning	2:10 0